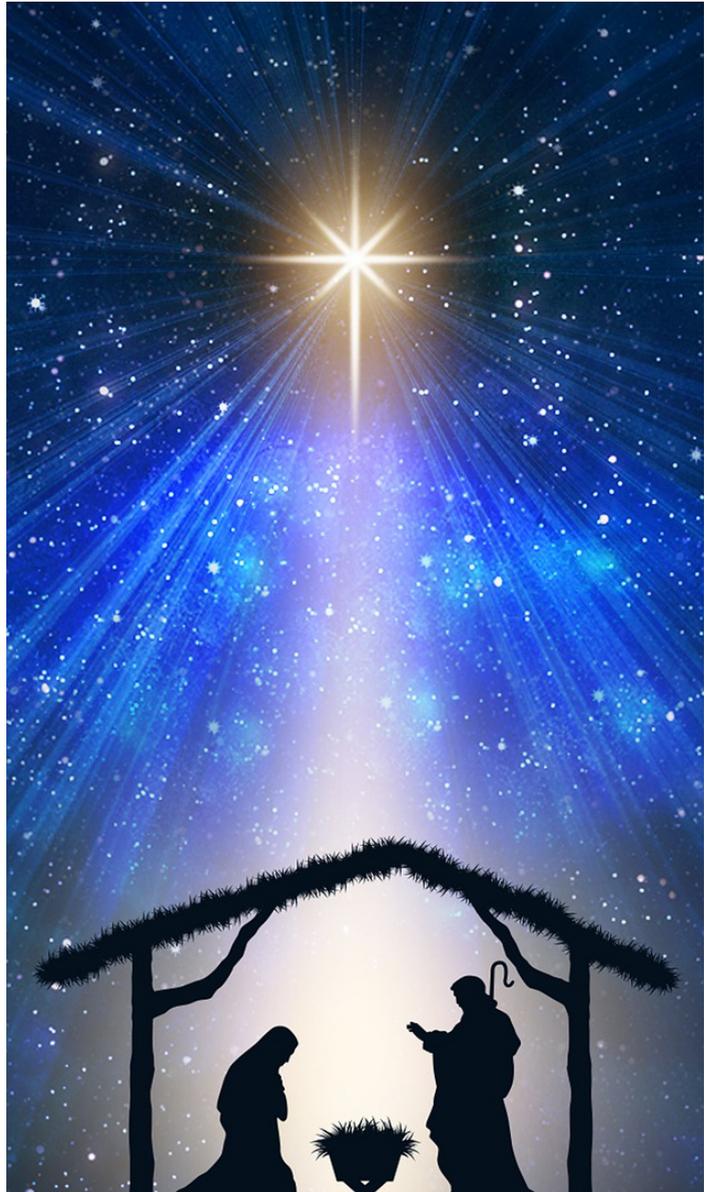


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand



12 2022
01 2023

Auf ein Wort



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.
Sagt´s den Kindern allen, dass ein Vater ist,
dem sie wohl gefallen, der sie nie vergisst.

Alle Jahre wieder ...

Alle Jahre wieder feiern wir Advent und Weihnachten. Feiern wir wirklich alle Jahre wieder das Gleiche? Und wieso? Ja, wir feiern jedes Jahr neu das Vertraute, was uns gut tut und hilft, durch die dunkle Zeit zu kommen. Und doch ist es immer wieder anders und neu. In diesem Jahr scheint dies ganz besonders so zu sein. Die Welt hat sich dramatisch verändert. Oder doch nicht? Hat es Krieg, Terror, Katastrophen, Ungerechtigkeit, Sorgen und Nöte nicht immer schon gegeben?

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“, singen wir in dem Adventslied. Es ist eins der Adventslieder, mit denen viele von uns groß geworden sind und das unbedingt zum Repertoire in dieser Zeit gehört – etwas ganz besonders Vertrautes. Aber was soll der Text? Kommt Jesus denn jedes Jahr als Baby auf die Welt? In unseren Krippenspielen schon. Sicher vor 2000 Jahren war dies ein einmaliges Geschehen. Aber es wirkt nach und es hat die Weltgeschichte verändert.

Alle Jahre wieder... und eben nicht nur zu Weihnachten können wir damit rechnen, dass der Christus, der Retter in diese Welt kommt, ja dass er längst da ist, wenn wir ihn reinlassen.

In unsere Sorgen und Nöte, in unsere Angst und Unsicherheit. Aber eben auch in unsere gemütlichen Wohnungen und geschmückten Zimmer. Er weiß nicht nur, wie es in unserer Welt, in unserem Land, in unserer Stadt, in unseren Häusern aussieht. Er kennt auch unsere Herzen. Ihm dürfen wir uns anvertrauen mit allem, was wir sind und haben. Denn dieses, damals unter erbärmlichen Umständen zur Welt gekommene, scheinbar hilflose kleine Kind ist so viel stärker und größer als unser Denken begreifen kann. Dort wo wir ihn reinlassen, kehrt er ein mit seinem Segen, wie es im Lied heißt. Er steht uns zur Seite, manchmal ganz still und unentdeckt. Aber er ist da! Liebevoll und fürsorglich begleitet er, versorgt er, rettet er. Wer dies glauben kann, ist gut dran in dieser unsicheren Zeit.

Lassen Sie sich einladen, das Lied nachzubuchstabieren und vielleicht auch zu singen, allein oder gemeinsam, laut mit Begleitung oder still im Herzen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und euch auch im Namen des Kirchenvorstandes
Ihr/euer Pfarrer Andreas Hermsdorf

Aktuelles

Verabschiedung



Am 02.10.2022 wurde unsere langjährige Kirchenvorsteherin Rita Deutschmann aus ihrem Amt verabschiedet. Wir danken ihr ganz herzlich für den treuen Einsatz und alles Engagement im Dienste unserer Gemeinde und wünschen ihr Gottes reichen Segen und seine Bewahrung.

Einsegnung



Am 30.10.2022 wurde Felix Gruner als neuer Kirchenvorstand eingeseget. Wir wünschen ihm viel Freude und Kraft in seinem neuen Amt. Möge sein Einsatz zum Segen für unsere Gemeinde sein.

Konfirmation



Unsere Konfirmanden der Jahrgänge 2021-2023 und 2022-2024 mit den Teamern

Lebendiger Adventskalender



Nach 3 Jahren Pause öffnet sich vom 01.12. bis zum Heiligen Abend jeweils um 18.00 Uhr mit dem Abendgeläut eine Adventskalendertür im Chemnitzer Westen. Familien, Haus- und Gemeindekreise laden ein, bei Advents-

und Weihnachtsliedern, einer Tasse heißem Tee und allerlei Geschichten zum Advent jeden Tag einen Moment innezuhalten, den Sinn der Adventszeit neu zu entdecken und sich im Gespräch zu begegnen.

Eine Übersicht zu den Kalendertürchen befindet sich auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Aktuelle Informationen zum Adventskalender werden immer auf der Webseite unserer Gemeinde veröffentlicht.

Ich möchte mich bei allen Gastgebern bedanken und wünsche uns allen einen gesegneten Adventskalender 2022.

Frank Sporbert

Allianzgebetswoche



Die 177. Allianz-Gebetswoche vom 08.-15.01.2023 steht unter dem Thema:
- JOY -

... damit meine Freude sie ganz erfüllt
Freude wird in der Bibel großgeschrieben. In der Lutherbibel erscheint das Wort 199-mal als Substantiv, der Infinitiv „Freuen“ 70-mal, die Verbform „freue“ 43-mal. Auffällig: „Freude“ erscheint nicht nur als Gefühlszustand von Menschen, sondern wird häufig auch über Gott ausgesagt.

So lassen Sie uns miteinander an den Abenden der Allianz-Gebetswoche die biblische Freude entdecken und zugleich die Freude, die Gott uns schenkt in unserem Leben.

Pfarrer Martin Schanz

Sonntag, 08.01.2023; 18:30 Uhr

LKG Rabenstein
Freude an der Schöpfung

Montag, 9.01.2023; 19:30 Uhr

Kapelle Stelzendorf
Freude an Jesus Christus

Dienstag, 10.01.2023; 19:30 Uhr

Kirche Reichenbrand
(Johannesraum)
Freude als Frucht des Heiligen Geistes

Mittwoch, 11.01.2023; 19:30 Uhr

Kirche Rabenstein
Zur Freude geschaffen

Donnerstag, 12.01.2023; 19:30 Uhr

Gemeindehaus Schönau
Freude im Miteinander

Freitag, 13.01.2023; 19:30 Uhr

LKG + EC Rabenstein
Freude über die Erlösung

Samstag, 14.01.2023; 19:30 Uhr

Kirche Rabenstein
Freude im Leid und ewige Freude

Neues aus der Rumänienarbeit

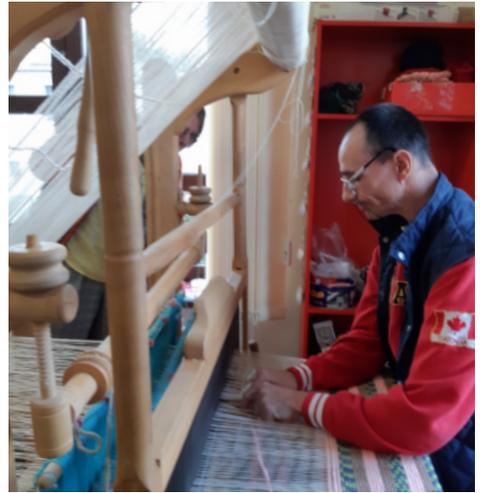
Am 4. Oktober starteten wir bei herrlichem Herbstwetter zu einer neuen Rumänientour. Unser erstes Ziel war wie immer das Pflegeheim in Teaca. Die Autos waren wieder voll beladen, vorrangig mit Inkontinenzmaterial, Kleidung, neuen und gebrauchten Gehbänkchen, Rollatoren und Gehhilfen. Mit großer Freude und herzlicher Gastfreundschaft wurden wir wieder empfangen. Für das Pflegeheim konnten wir einen Großeinkauf an Lebensmitteln vor Ort tätigen.



Dafür sind Florin und Camelia jedes Mal sehr dankbar. Im vorletzten Gemeindebrief berichteten wir von Stella, die als zusätzliche Kraft im Pflegeheim angestellt wurde. Leider hat sie aus persönlichen Gründen die Arbeit schon wieder beendet und Florin musste neu suchen. Es geht zum Glück weiter und wir hoffen, diesmal länger. Für die Flüchtlinge aus der Ukraine hatten wir Winterkleidung und Spielzeug im Gepäck. Große Freude herrschte, als wir die „Frühstücksabwechslung“ auspackten. Wir hatten vor Ort für 150 Euro Müsli und Schokocreme gekauft.



In der neuen Werkstatt in Miercurea Ciuc wird fleißig gearbeitet. Die Näherei hat gut zu tun und auch in der Arbeitstherapie wird fleißig geschafft: Teppiche gewebt, Knopfmännlein gefädelt, Kerzen gegossen.



Für die Kerzenwerkstatt hatten wir einen neuen Schmelztopf gekauft (Wunsch der Werkstatt) und die Freude über den neuen Topf war groß. Auch die ersten Wohnungen des betreuten Wohnens sind jetzt bezogen. Wir besuchten auch die Familie mit den 10 Kindern und der psychisch kranken Mama im Nachbarort von Teaca.

Im neuen Haus sieht es immer wohnlicher aus, auch dank Eurer finanziellen Hilfe geht es Schritt für Schritt weiter.

Wenn auch im Vorfeld nach unseren Vorstellungen nicht alles „rund“ lief, sind wir dankbar für alle Fügung (wieder fiel ein Mitfahrer wegen Corona aus und innerhalb von 6 Stunden meldete sich ein neuer Mitfahrer).

Wir sind von Herzen dankbar für alle Bewahrung, dankbar für Eure / Ihre finanzielle Unterstützung und für jedes Gebet, das uns begleitet.

Dorothea und Gottfried Schaarschmidt

Ortskirchensteuer

Liebe Gemeinde,
ein riesengroßes **Dankeschön** für alle großen und auch noch so kleinen Spenden in diesem Jahr! Herzlichen Dank all jenen, die mit der Entrichtung des Kirchgelds (Ortskirchensteuer) für ihre eigene Gemeinde da sind!

Ingeheim hatte ich sehr gehofft, um die Erinnerungszeilen zur Abgabe des Kirchgelds für das laufende Haushaltsjahr herumzukommen. Aber:

Die Tendenz der letzten Jahre setzt sich leider fort. Mehr als 700 Gemeindeglieder sind ihrer Steuerpflicht im Jahr 2022 nicht nachgekommen (Stand Ende Oktober). Ihre Gemeinde ist aber dringend auf das hier vor Ort bleibende Kirchgeld angewiesen. Sie können die Höhe des Kirchgelds selbst einstufen und sich bei Bedarf an Sonderregelungen gern an den Kirchenvorstand wenden.

Vielleicht sind manchem „Nichtzahler“ die Konsequenzen auch nicht bewusst (oder aber gleichgültig?), wenn wir als Gemeinde unseren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen können.

Welche Möglichkeiten bleiben uns dann für die Verkündigung des Wortes Gottes, für die Erziehung unserer Kinder im christlichen Glauben und für ein

Leben in Gemeinschaft, wenn Rechnungen für Energie, Gebäudeinstandhaltung, Rüstzeiten, Gemeindebrief uvm. nicht mehr bezahlt werden können?

Die Zahlen bilden für 2023 ein **enormes** Defizit ab.

Unser Kirchenvorstand ist mit Handlungsansätzen und Entscheidungen gefordert.

Wir können an gestiegenen Preisen nichts ändern und auch wir kommen an einem einschneidenden Sparkurs nicht vorbei. Gerade deshalb wird jeder noch so kleine Beitrag in Form von Spende, Kollekte und Kirchgeld benötigt.

Dennoch: lassen Sie uns nicht verzagen und lassen Sie uns diese aufreibende Zeit gemeinsam bewältigen!

Übrigens: Kirchgeld können Sie im Pfarramt bar bezahlen oder auch gern überweisen an:

DE38350601901631500036

Mit Gottvertrauen im Herzen möchte ich Sie mit einem Vers aus dem 2. Korinther 8, 12 ermutigen:

„Denn wenn der gute Wille da ist, dann ist er willkommen mit dem, was einer hat, und nicht mit dem, was er nicht hat.“

Annette Heß



Gedanken zur Fußball-WM



Muss das Runde immer ins Eckige?

Liebe Fußballfans und vom Rasensport eher Distanzierte. Muss das Runde wirklich immer ins Eckige? Diese Frage stellt sich angesichts der kommenden Fußball-Weltmeisterschaft in Katar. Mit diesem Land hat sich die FIFA wohl für ein besonderes Austragungsland entschieden oder sich sogar an das fragwürdigste verkauft. Möglich machte die Vergabe im Jahr 2010 die Zahlung von Bestechungsgeldern an FIFA-Funktionäre. Was aber noch problematischer scheint, ist die katastrophale Menschenrechtslage und die Situation der Gastarbeiter in diesem arabischen Land. Laut der britischen Zeitung *The Guardian* sind beim Bau der Stadien mindestens 6.500 Gastarbeiter ums Leben gekommen. Die Mehrheit der schätzungsweise 200.000 Arbeitsmigranten, die unabhängig von der WM-Vorbereitung auf vielen Baustellen im Land eingesetzt sind, leben und arbeiten unter ausbeuterischen und menschenunwürdigen Bedingungen. Minderheiten, Frauen und Christen werden in diesem Land diskriminiert.

Eine Fußball-WM in der Vorweihnachtszeit stattfinden zu lassen, erntet in vielen christlichen Gemeinden ebenfalls Kritik.

Allerdings haben wir kein Privileg auf einen vor langer Zeit in der Kirchengeschichte festgelegten Festkalender. Prioritäten setzen und Entscheidungen treffen können wir schon. Ich bin kein großer Fußballfan, verfolge aber gern die regionalen Turniere und auch die Europa- und Weltmeisterschaften der Frauen und der Männer. Da gibt es immer wieder auch Spannendes, Ärgerliches, aber auch Erfreuliches in Sachen Fairness und Teamgeist. Jeder und jede muss letztendlich selbst entscheiden, ob das Runde auch diesmal ins Eckige, sprich in den eigenen Fernseher oder Computer muss.

Ich wünsche Ihnen und euch dabei gute Entscheidungen, einen wachen Blick und eine gute Orientierung an Jesus, dem besten Trainer, den wir als Christen haben.

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Zur weiteren Orientierung:

Gemeinsam mit dem CVJM-Westbund will das christliche Medienmagazin PRO mit „Reingegrätscht. Der Podcast zur Fußball-WM“ eine kritische journalistische Begleitung des Turniers ermöglichen und auch das sportliche Geschehen im Blick behalten.

04.12. 2. Advent

- Familiengottesdienst mit den Konfirmanden
09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

11.12. 3. Advent

- Predigtgottesdienst
09:30 Kapelle Stelzendorf
Prädikant Werner Geßner
- Musikalischer Gottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Kantor Michael Schmidt
Dankopfer: Eigene Gemeinde

18.12. 4. Advent

- Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Reichenbrand
Prädikant Werner Geßner
Dankopfer: Eigene Gemeinde

24.12. Heiligabend

- Christvesper mit Krippenspiel
15:00 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Christvesper mit Kinderkrippenspiel
15:00 Kirche Reichenbrand
Kantor Michael Schmidt
und Dana Zeschke
- Besinnliche Christvesper
16:00 Kapelle Stelzendorf
Diakon i.R. Peter Seifert
- Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf

■ Musik und Texte zur Weihnacht

17:00 Kirche Reichenbrand
Kantor Michael Schmidt

■ Mitternachtsmette

„Späte Gedanken zur Weihnacht“

23:00 Kirche Reichenbrand
Krippenspiel der Jungen Gemeinde
mit Band

Dankopfer: nach Bekanntgabe

25.12. 1. Christtag

- Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

26.12. 2. Christtag

- Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Prädikantin Eva-Maria Leistner
Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für
Kirchen in Osteuropa

31.12. Altjahresabend

- Predigtgottesdienst
16:30 Kirche Schönau
Prädikantin Susanne Appelt
- Abendmahlsgottesdienst
16:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Monatsspruch Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jes 11,6

Gottesdienst

01.01. Neujahrstag

■ Abendmahlsgottesdienst

16:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der
EKD

06.01. Epiphania

■ Epiphaniandasacht

19:00 Kirche Reichenbrand
Diakon i.R. Peter Seifert

Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk
Leipzig e. V.

08.01. 1. So. nach Epiphania

■ Predigtgottesdienst

09:30 Gemeindesaal Schönau
Prädikantin Eva-Maria Leistner

Dankopfer: Eigene Gemeinde

15.01. 2. So. nach Epiphania

■ Predigtgottesdienst

09:30 Gemeindesaal Schönau
Prädikantin Susanne Appelt

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

22.01. 3. So. nach Epiphania

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kapelle Stelzendorf
Prädikantin Susanne Appelt

■ Predigtgottesdienst

09:30 Gemeindesaal Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

29.01. letzter So. nach Epiphania

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Reichenbrand
Christoph Färber

Dankopfer: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

05.02. Septuagesimä

■ Abendmahlsgottesdienst

09:30 Gemeindesaal Schönau
Prädikantin Eva-Maria Leistner

■ Abendmahlsgottesdienst

09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der
VELKD

Monatspruch Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.

Gen 1,31

Für Kinder und junge Leute

- Mo Spatzenkreis**
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 3 bis 6 Jahren
19.12., 30.01. - 16:00 Uhr
- Mo Elterntreff**
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
05.12., 12.12., 19.12., 09.01.,
16.01., 23.01., 30.01. - 16:00 Uhr
- Di Schülertreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags - 15:00 Uhr
- Di McJ Schönau***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags - 16:15 Uhr
- Mi Kindertreff***
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
mittwochs - 16:30 Uhr
- Mi Junge Gemeinde***
Reichenbrand, Lukasraum
mittwochs - 19:00 Uhr
- Fr McJ Reichenbrand**
Reichenbrand, Pfarrhaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
09.12., 06.01., 20.01. - 17:00 Uhr
- Sa Konfirmandentag**
Reichenbrand, Johannesraum
7. und 8. Klasse
10.12., 14.01. - 10:00 Uhr

Musikalisches

- Mo Spatzenchor**
Schönau, Gemeindehaus
ab 3 Jahren
05.12., 12.12., 19.12., 09.01.,
16.01., 23.01. - 16:00 Uhr
- Di Posaunenchor**
Rabenstein, Kantorat
dienstags - 19:00 Uhr
- Mi kleine Kurrende***
Reichenbrand, Musikzimmer
1.- 3. Klasse
mittwochs - 15:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
- Mi Chorprobe**
Kirche Schönau
mittwochs - 19:30 Uhr
- Do Vorkurrende (ab 5 J.) und kleine Kurrende (ab 1. Klasse)***
Reichenbrand, Musikzimmer
donnerstags - 15:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
- Fr Flötenkreis**
Reichenbrand
freitags - 19:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
Interessierte Bläser- und
Flötenanfänger können sich
ebenfalls gern beim Kantor
melden.
- Fr Orchester**
Schönau, Gemeindehaus
freitags - 19:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)

Die Kinder- und Jugendarbeit wird durch das Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz gefördert und bezuschusst.

* nicht in den Schulferien

Gesprächskreise

- Mo Siegmärer Kreis**
Siegmar, Klingerstraße 26
12.12. - 19:30 Uhr
- Mo Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Johannesraum
montags - 19:00 Uhr
- Mi Spielend älter werden**
Siegmar, Klingerstraße 26
11.01. - 10:00 Uhr
- Mi Seniorenkreis Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
07.12., 11.01. - 14:30 Uhr
- Mi Ehe - und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
14.12., 11.01., 25.01., 15:00 Uhr
- Mi Frauentankstelle**
Reichenbrand, Johannesraum
07.12. - 19:30 Uhr
- Do Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
15.12., 05.01. - 15:30 Uhr
- Do Bibelgesprächskreis**
Schönau, Gemeindehaus
19.01., 02.02. - 19:30 Uhr
- Do Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
10.12., 26.01. - 14:00 Uhr
- Fr Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
16.12., 27.01. - 18:00 Uhr

Gebetskreise

- Mo Frauen-Missions-Gebetsbund**
Schönau, Gemeindehaus
nach Absprache
- Mo Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr
- Di Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Johannesraum
06.12., 03.01., 17.01. - 19:30 Uhr
- Do Gemeindegebet Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
12.01., 26.01. - 19:30 Uhr
- Fr Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags - 18:30 Uhr

Hauskreise

- Information über Lydia Busse
Haukreis@kgcw.de

Sportliches

- Mo Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
12.12., 16.01. - 10:00 Uhr
- Mi Seniorensport**
Schönau, Gemeindehaus
21.12., 18.01. - 14:30 Uhr
- Do MännerFahrradRunde**
Winterpause

Vielen Dank allen Helfern



bei den Arbeitseinsätzen



Freud und Leid

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Rudi Uhlig
Christina Kutsch
Barbara Krause
Christian Hengs
zum 75.: Reinhild Münch
Fritz Fritzsching
zum 80.: Gerhard Plots
Joachim Unger
Harald Hiller
zum 85.: Manfred Löffler
Johannes Pohl
Iris Böhme
Ursula Roßwurm
Renate Neuber

zum 91.: Brunhilde Iwer
zum 92.: Ingeborg Kahlert
Johannes Illgen
zum 93.: Christian Schneider
zum 94.: Margot Lindner
Ursula Lattmann
zum 95.: Helmut Klotzsch
zum 96.: Günter Seifert
Elfriede Kreyßig
zum 97.: Christa Aurich
zum 98.: Johanna Nagler



Von allen Seiten umgibst du mich und
hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Getauft wurden: 11.09.22

09.10.22



Luisa Fröhlich
Luisa Küßner
Ole Ladov

Aber der Herr ist treu.
Er wird euch Kraft geben
und vor dem Bösen beschützen
2. Thess 3,3

Wir haben Abschied genommen von:



Helga Richter, geb. Schreckenbach 87 Jahre
Steffen Spengler 70 Jahre
Jutta Herold, geb. Winkler 89 Jahre
Gottfried Liebold 94 Jahre
Magdalene Hösel, geb. Badock 83 Jahre

Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Römer 14,8

An dieser Stelle werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen.

Kontakte

Unsere Gemeindebüros

Gemeinde- und Pfarramtsverwaltung

Zwickauer Straße 516

09117 Chemnitz

Annette Hefß Tel.: 0371 84 25 60

Kristina Krause Tel.: 0371 84 25 624

kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Zwickauer Straße 255

09116 Chemnitz

Bärbel Markert Tel.: 0371 85 25 43

Fax: 0371 85 25 96

friedhof.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Friedhöfe

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457

09117 Chemnitz

Theo Deutschmann

Tel.: 0371 85 17 61

theo.deutschmann@evlks.de

Friedhof Schönau

Friedhofstraße

09116 Chemnitz

Andreas Schirmer

Tel.: 0371 85 77 606

andreas.schirmer@evlks.de

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer

Andreas Hermsdorf

Tel.: 0371 84 25 60

0162 76 95 445

andreas.hermsdorf@evlks.de

Gemeindepädagogin

Regina Sprunk

Tel.: 0371 90 99 488

regina.sprunk@evlks.de

Kantor

Michael Schmidt

Tel.: 0371 27 26 03 38

michael.schmidt@evlks.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand
KV@KG-SR.de

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Gemeindepfandkonto: IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10

Kirchgeldkonto: IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West

Volksbank Chemnitz: IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Redaktion:

Karsten Strauß (ViSDP), Andreas Günzel, Andreas Hermsdorf

Redaktion@KG-SR.de

Bildnachweis:

privat, pixabay.com

Internet:

kg.schoenau-reichenbrand.de

Druck:

Saxoprint

Redaktionsschluss:

12.01.2023

Seelsorge

Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.

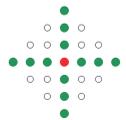
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Terminvereinbarung unter:

0371 84 25 625



TelefonSeelsorge



vom 1. bis 24.12. täglich um 18.00 Uhr ...



öffnet sich eine Garten-, Garagen- oder Haustür im Chemnitzer Westen, um zu ein paar besinnlichen Minuten bei Advents- und Weihnachtsliedern, Geschichten und Gedichten sowie einer Tasse Tee und Plätzchen einzuladen, um sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen

Jeder ist herzlich eingeladen!

Donnerstag, 1. Dezember
Familie Busse
Guerickestraße 18

Freitag, 2. Dezember
Familie Leimcke
Paul-Spiegel-Straße 12

Samstag, 3. Dezember
Familie Sporbert
Ehrlichstraße 23

Sonntag, 4. Dezember
Familie Strauß
Am Wald 9

Montag, 5. Dezember
Familie Groß
Bierstraße 10

Dienstag, 6. Dezember
Familie Quellmalz
Zwickauer Straße 550

Mittwoch, 7. Dezember
Junge Gemeinde
Zwickauer Straße 516 (Pfarrhof RB)

Donnerstag, 8. Dezember
Familie Polenz
Virchowstraße 6

Freitag, 9. Dezember
Hauskreis Buck
Rabensteiner Straße 16

Samstag, 10. Dezember
Familie Schaarschmidt
Zwickauer Straße 255

Sonntag, 11. Dezember
**Adventsmusik in der
Lutherkirche Schönau (17.00 Uhr)**

Montag, 12. Dezember
Familien Gruner & Hermsdorf
Zwickauer Straße 516 (Pfarrhof RB)

Dienstag, 13. Dezember
Hauskreis Brunner
Gabelberger Straße 20

Mittwoch, 14. Dezember
Familie Uhrig
Gustav-Wünsch-Straße 15

Donnerstag, 15. Dezember
Familie Scholz
Göbelstraße 4

Freitag, 16. Dezember
Familie Schilde
Peter-Mitterhofer-Straße 2

Samstag, 17. Dezember
Familie Böhme
Stelzendorfer Straße 114

Sonntag, 18. Dezember
Familie Schwandt
Guerickestraße 26

Montag, 19. Dezember
Familie Käferstein
Pawlowstraße 5

Dienstag, 20. Dezember
Familie Lichtenstein
Stelzendorfer Straße 251a

Mittwoch, 21. Dezember
Familie Stammler
Teichstraße 15

Donnerstag, 22. Dezember
Familie Reintrock
Stelzendorfer Straße 301

Freitag, 23. Dezember
Familie Gläser
Göbelstraße 1

Samstag, 24. Dezember
Christvespern in den Kirchen

